



**FAHN & Partner
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater München mbB**

Ridlerstrasse 33
D - 80339 München
(im ADAC-Gebäude,
Parkplätze im Innenhof)

Tel.: +49 (0)89 / 599 76 79 - 3
Fax: +49 (0)89 / 599 76 79 - 55

E-Mail: kanzlei@kanzlei-fahn.de
Internet: www.kanzlei-fahn.de

Prüfungspflicht des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht mittelgroßer und großer sowie börsennotierter Kapitalgesellschaften sind gem. § 316 HGB prüfungspflichtig; dies trifft ebenso auf bestimmte KGs und oHG zu. Die für Jahresabschlussprüfungen nach dem 31.12.2007 gültigen Größenmerkmale liegen vor, wenn mindestens zwei der drei folgenden Merkmale an den Abschlussstichtagen von **zwei** aufeinander folgenden Geschäftsjahren erfüllt werden:

	Nicht prüfungspflichtig	prüfungspflichtig	
		Mittelgroße Kapitalgesellschaft (§ 267 II HGB)	Große Kapitalgesellschaft (§ 267 III 1 HGB)
Schwellenwert des § 267 HGB (i.d.F.des KapCoRiLiG v.24.02.2000)	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 I HGB)		
Bilanzsumme (ggf. nach Abzug eines auf der Aktivseite ausgewiesenen Fehlbetrags gem. § 268 III HGB)	≤ 6.000 T€	> 6.000 u. ≤ 20.000 T€	> 20.000 T€
Umsatzerlöse (in den 12 Monaten vor dem Abschlussstichtag; § 277 I HGB)	≤ 12.000 T€	> 12.000 u. ≤ 40.000 T€	> 40.000 T€
Arbeitnehmer (Durchschnitt aus den Zahlen jeweils zum Quartalsende; § 267 V HGB)	≤ 50	> 50 u. ≤ 250	> 250

Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht von Kapitalgesellschaften sind gemäß § 316 i.V.m. § 293 HGB aufzustellen und prüfungspflichtig, wenn am Abschlussstichtag und am vorhergehenden Abschlussstichtag mindestens zwei der drei Merkmale zutreffen:

Schwellenwerte des § 293 HGB	Muttergesellschaft	und	Konzernabschluss
	additiv (Bruttomethode)		konsolidiert (Nettomethode)
Bilanzsumme (ggf. nach Abzug eines auf der Aktivseite ausgewiesenen Fehlbetrags gem. § 268 III HGB)	> 24.000 T€		> 20.000 T€
Umsatzerlöse (in den 12 Monaten vor dem Abschlussstichtag; § 277 I HGB)	> 48.000 T€		> 40.000 T€
Arbeitnehmer (Durchschnitt aus den Zahlen jeweils zum Quartalsende; § 267 V HGB)	> 250		> 250

Konzerne nach dem PubiG müssen einen Konzernabschluss und –lagebericht aufstellen und prüfen lassen, wenn für **drei** aufeinander folgende Konzernabschlussstichtage jeweils mindestens zwei der drei folgenden Merkmale zutreffen:

Schwellenwerte des § 11 Abs. 1 PubiG	
Bilanzsumme	> 65.000 T€
Umsatzerlöse (in den 12 Monaten vor dem Abschlussstichtag; § 277 I HGB)	> 130.000 T€
Arbeitnehmer (Durchschnitt aus den Zahlen jeweils zum Quartalsende; § 267 V HGB)	> 5.000